Die Pilgerinnen aus Indien und Indonesien berichten über ihre Erfahrungen

Am 18. September 2018 wurden die sechs Pilgerschwestern aus der Provinz Patna, Indien, und die drei Schwestern aus der Provinz Jakarta, Indonesien, herzlich von der Gemeinschaft des Mutterhauses begrüßt. Die indischen Pilgerinnen Sr. Mary Taruna, Sr. Prasanna, Sr. Mamta, Sr. Prabha Toppo, Sr. Kalpana und Sr. Prasan kamen nach ihrem Besuch in Deutschland in Rom an, während die Pilgerfahrt der indonesischen Schwestern in Rom begann. Schwester Mary Supriya aus dem Mutterhaus begleitete die drei indonesischen Schwestern Maria Marieta, Yusta und Marlina auf ihrer Reise zu den Stätten der Kongregation in Deutschland.

Die Pilgerschwestern waren sich alle einig als sie sagten: “Oh! Wie gut ist doch der gute Gott!” Dieser Ausspruch der heiligen Julie ist während unserer Pilgerreise nach Rom, der ewigen Stadt, und zu den Ursprüngen den Kongregation lebendige Wirklichkeit für uns geworden. Die verschiedenen Besuche in der ewigen Stadt haben unseren Glauben erneuert und vertieft. Das Gehen auf den Spuren der Heiligen, der Apostel und der Märtyrer war für uns ein Aufruf, noch eifrigere Missionarinnen zu werden.

Der Besuch des Ursprungs unserer Kongregation und der Töchterhäuser, das lebendige Zeugnis unserer Schwestern in Deutschland, den Niederlanden und in Namur, Belgien, waren ein tiefes Erlebnis unserer Internationalität und eine Gelegenheit der Erneuerung unserer Spiritualität. Mit großem Respekt und in Liebe denken wir an unsere heiligmäßigen Schwestern, die ihr Leben hindurch die Güte Gottes bezeugt haben und für uns ein Vorbild einer echten Schwester Unserer Lieben Frau sind. Diese Pilgerfahrt hat uns den Blick geweitet bezüglich unserer Berufung als Ordensfrauen in der Kirche und in unserer internationalen Kongregation.

Wir, die Pilgerinnen, sind reich beschenkt und danken Gott, Sr. Mary Kristin, Sr. Mary Sreeja und dem Generalrat für diese wunderbare Erfahrung. Wir danken unseren Provinzoberinnen und allen Schwestern, die uns auf unserer Pilgerfahrt begleitet haben. Was für ein Privileg ist es doch, zu den Schwestern Unserer Lieben Frau und der Kirche zu gehören!